

DISCANITVS

Des Fünften theils / schöner / fröh
licher / frischer / alter / vnd newer Teutscher
Liedlein mit fünf Stimmen / nicht al-
lein zu singen / sonder auch auff allen In-
strumenten zu brauchen / bequem /
vnd auferlesen.

M.

D.

LVI.

144

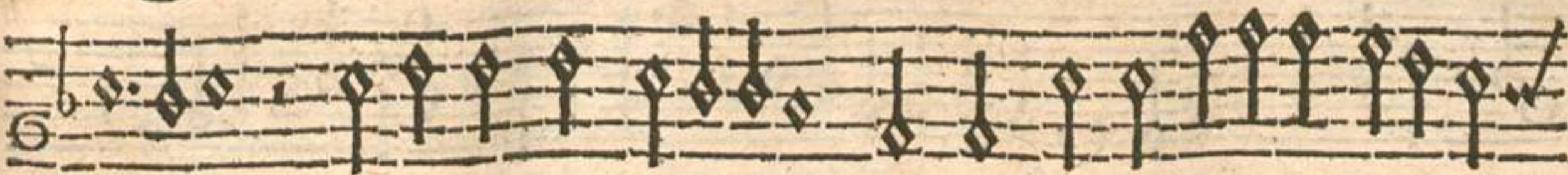


I.

Crecquillon:



Küß dich Gott mein König und/ich bin dir fläß lich



holt/ ich bin dir fläß lich holt. Grüß dich Got mein König und/ich bin dir



fläßlich holt ich bin dir fläßlich holt.

ii

Niem ich doch nicht



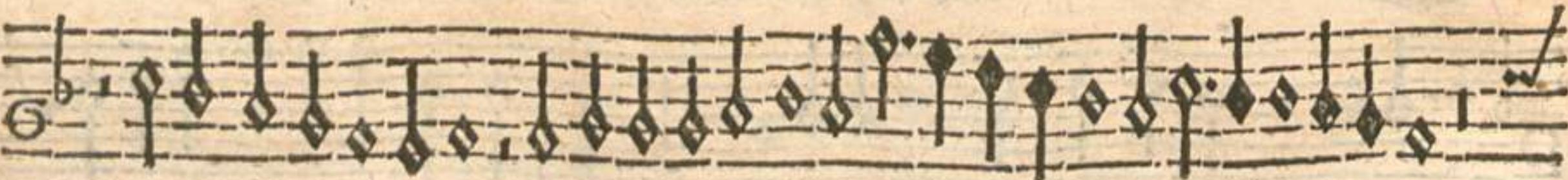
hun daret pfundt/das ich dich las

sen solt/ das ich dich las sen
2 2 2

I.



solt, nemt ich doch mit hunderi pfund/dz ich dich las sen solt/



das ich dich lassen solt/ Zu dir bin ich gedigen/



Zu dir bin ich gedigen/gedi gen nach dir ist mir so weh/



ij

Vnd solt ich bey dir li

gen/ bey

I.

mir wer es verschwi gen / ich nem dich zu der Ehe / ich nem dich
zu der Ehe.

II.

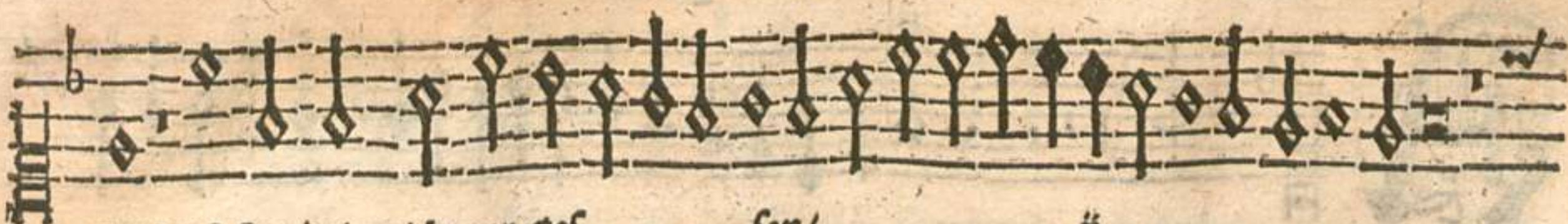
Jobst von Brant.



Ich freud schönes lieb dein schön anblick/mich
 freud schönes lieb dein schön anblick/
 ij
 Damit ich
 bin beses sen/
 ij
 damit ich bin beses sen/das
 mit ich bin beses
 sen/ Ich bin geiagt in ei ncn

The musical score consists of four staves of Gregorian chant notation. The notation uses square neumes on four-line red staves. The first two staves begin with a large initial 'D'. The third staff begins with 'Damit ich' and has a small 'ij' below it. The fourth staff begins with 'damit ich bin beses' and has a small 'ij' below it. The lyrics are written below the staves, corresponding to the musical phrases.

II.





Chmuter gib mir Fei-

nen man/ Ich leb nit lenger dann ein jar/ ij ij

so muß ich sterben/

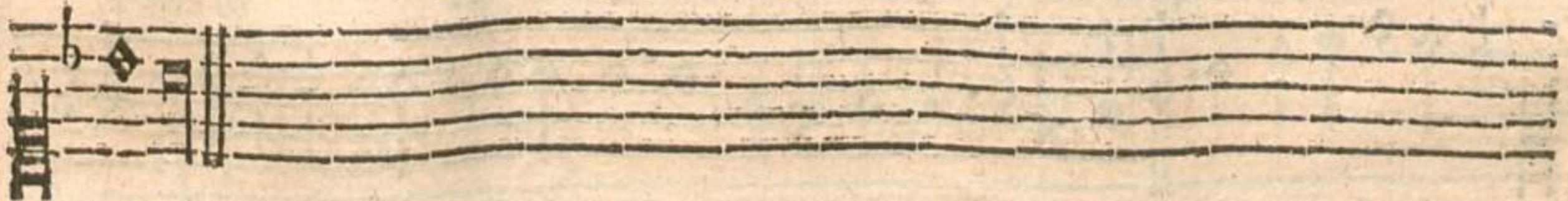
das ist war/ Ich leb nicht lenger dann ein jar so muß ich sterben/



das ist war/ so muß ich sterben/ so muß ich sterben/ das



ist war/ ich leb mit léger dan ein jar/so muß ich sterben/ das ist



war.

BB

III.

Caspar Othmayer,



N trantes, a li os uero ex eun-
 tes, quosdā ui no uacillan tes, uacillantes ua-
 cil lan tes, quosdam hesterna potati o ne
 oscitantes oscitan tes oscitantes. Humus e-

IIIIL.



rat immūda, ij ij lutulen ta uino lutus



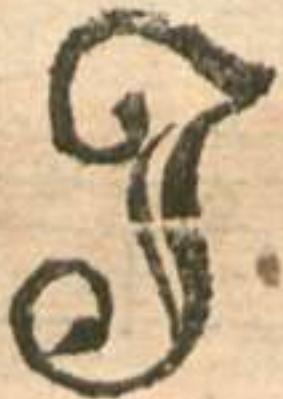
Ienta ui no lutulenta ui no, & spinis cooperta pisciū, &



spinis cooperta pis cium, & spinis cooperta piscium.

V.

Ludouicue Senffel.

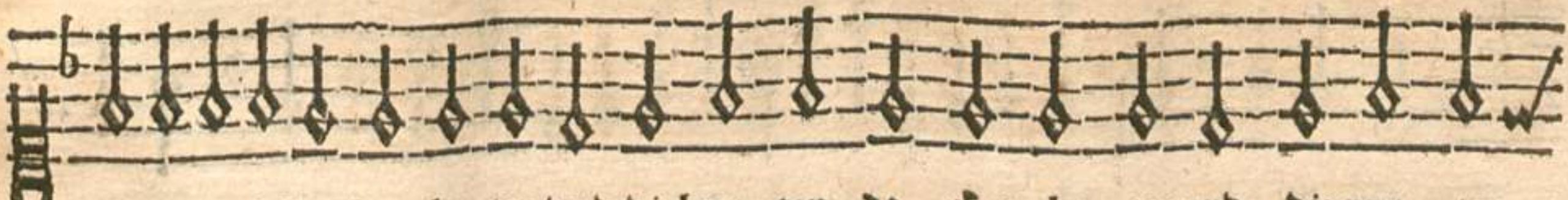


Ch weyß nit was er jr verhieß in al ler maß wie vor/ in
 al ler maß in al ler maß wie vor/ in al ler maß wie vor/ in al ler maß wie
 vor wie vor/ das sic den ri gel dan nen stieß/ dannoch
 dannoch noch vil weyter mehr in aller maß wie vor/ ho/ho/gut Hein riß/ entzian

V.



specian a germundi vñ rübraut/lörkß/ dansapf sen/ adysel folben/dittelfolben



vñ die preite docken plet ter/vnd die brey ten do eken plet ter vnd die prey ten



do eken plet ter/die waren wol ge than. ho/ho/ho/ho ho/sie



sie wil sie wil mir fra

men/sie wil

mir framen.

BB 3

VI. V L. S.



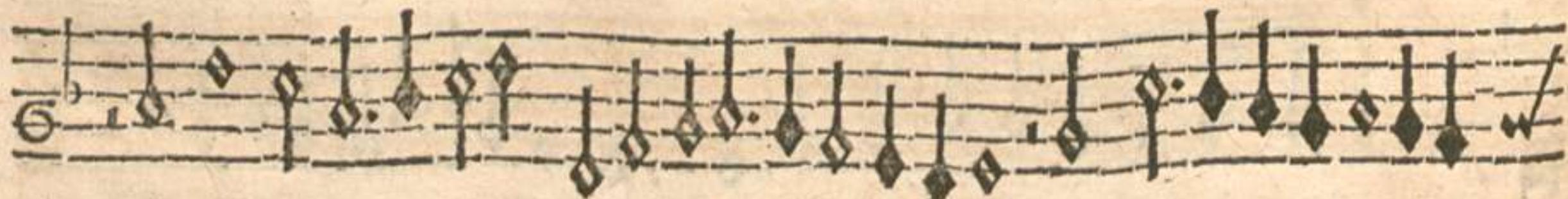
Ir ist ein rot golt fin gerlein



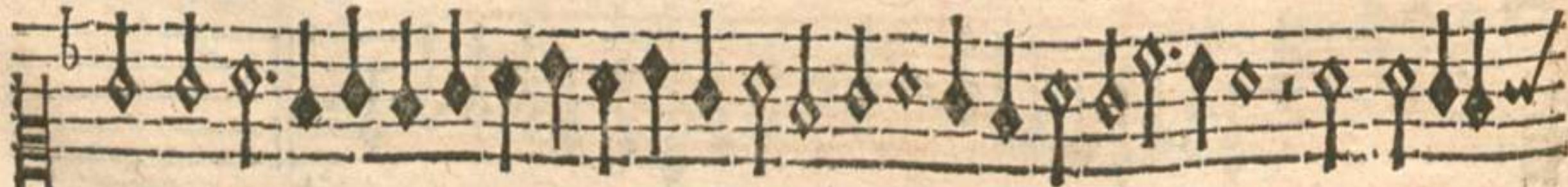
mit ist

ein rot golt

ein rot golt fin gerlein



ein rot golt fin gerlein ein rot golt fin gerlein auf mei-



nen fuß gefal

len gefal-

VI.

len gefal
 len ge fal
 len so darff
 ichs doß
 nicht he
 ben auff
 nicht he
 ben auff nicht he
 ben auff
 leut die se hens al
 le.

VII.

3. V. B.



An sagt von schōd nen fraw-



en vil man sagt von schōnē fraw en vil/



Ir lob ich allzeit preisen wil/

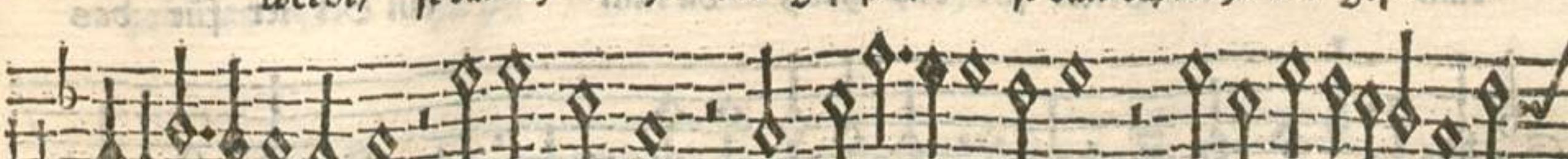
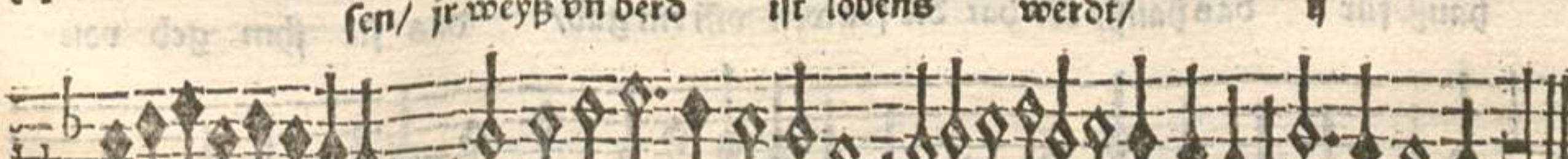
Der



ich so lang ge die net han der ich so lang gedienet han/ ir zuchi vnd

VII.


 berd ist lobens wird/ jr weyß vnd berd/ ist lo bens

 werdt/ jr kan ich nicht ver ges sen/ jr kan ich nicht ver ges-

 sen/ jr weyß vñ berd ist lobens wird/

 jr kan ich nicht vergessen. ij cc



VIII.

Jobst von Branc.

Er reyß man was ge tit ten auf/
da
Fam ein Betler für das hauß da Fam ein Betler für das
hauß/für das hauß/ Er bat die frauen vñ eingab/ das sie ihm geb von
iher hab/das hey/das He ya ho das Heya ys

VIII.



ho/ er bat die fraw en vmb ein gab/ das sie ihm geb von iherr



hab das He ya ho das He ya ho.

IX. J. V. B.



Er ist ein rot golt fin gerlein auff mei-



nen fuß gefal len gefal len/



ge fal

len/auff meinen fuß ge fal len/ ge fal-



len/ so darff

ihs doh so darff ihs doh nicht he-

IX.

A four-line musical staff with black note heads. The lyrics are written below each line of the staff. The first line has 'ben auff' on the first two notes. The second line has 'bc' on the first note and 'ben auff/ die' on the last note. The third line has 'leut die se hens al' on the first note and 'le die leut die se hens al=' on the last note. The fourth line has 'le die leut die se' on the first note and 'hens al le al' on the last note. The fifth line has 'le die se' on the first note and 'hens al lc.' on the last note.

ben auff
bc
ben auff/ die

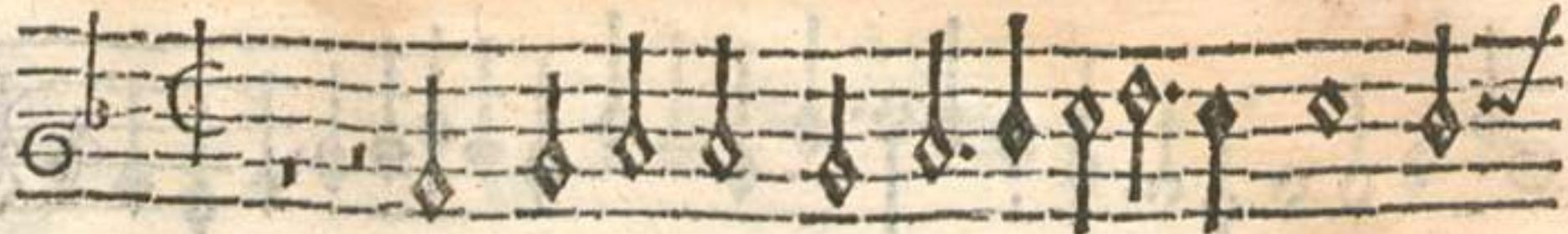
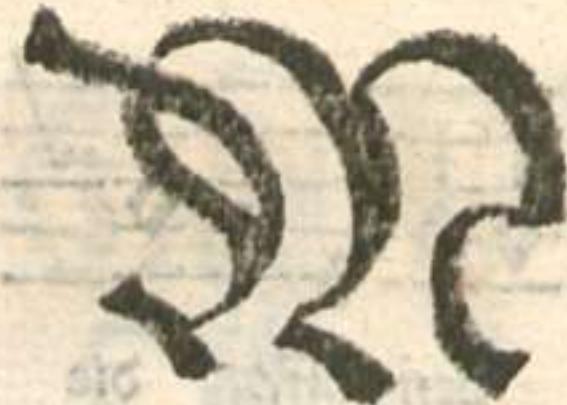
leut die se hens al
le die leut die se hens al=

le die leut die se
hens al le al

le die se
hens al lc.

cc 3

X. G. S.



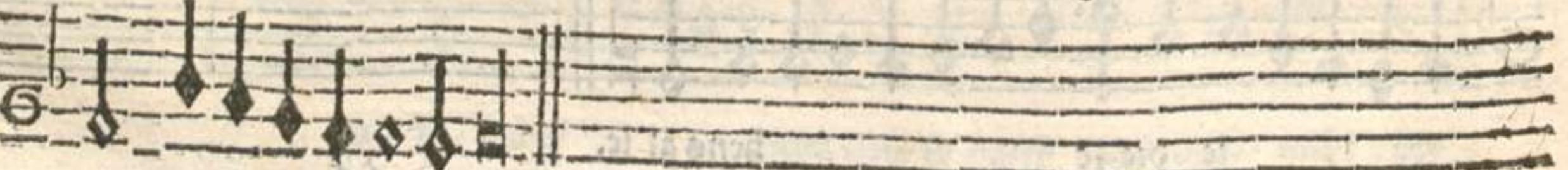
St. freuden gehn wir in
Im starcken Thurn sticht er das
her



haug/
auß/
das Pie lat Mi φel hat er baut./ Für al le
vnd Gott allein dar in vertravet.



gfar/ Der wirdt für war/
sein schutz vnd sieg



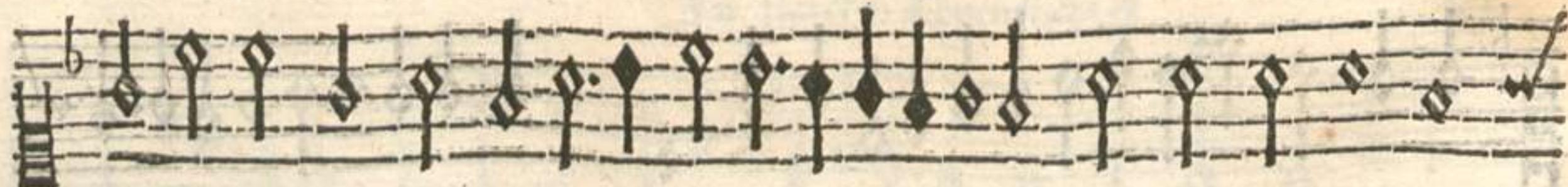
fürs Teu fels schar.



S wurb es wurb eins Bö nigs son / ce
wurb es wurb eins Bö nigs Son / wol vñ ein Bayserinne/
ein Bay ser in ne / Er wurb wol siben
ganze jar er kund sie nicht gewin nen / er wurb wol siben ganze



jar er fund sie nit gewin
nen, er wurb wol si ben gan tze



jar er fundt sic nicht gewin
nen / er wurb wol si ben



gan tze jar er fundt sic nicht ge win
nen,

GOOD
SAC

XII.

J. V. B.

Uß ar gem won so heb ihs an/ aus
ar gem wohn so heb ihs an/ so heb ihs an/
ein frewlein zu be flä gen/ Ich scuffz vnd
Flag das ich mein tag, das ich mein tag

99

XII.



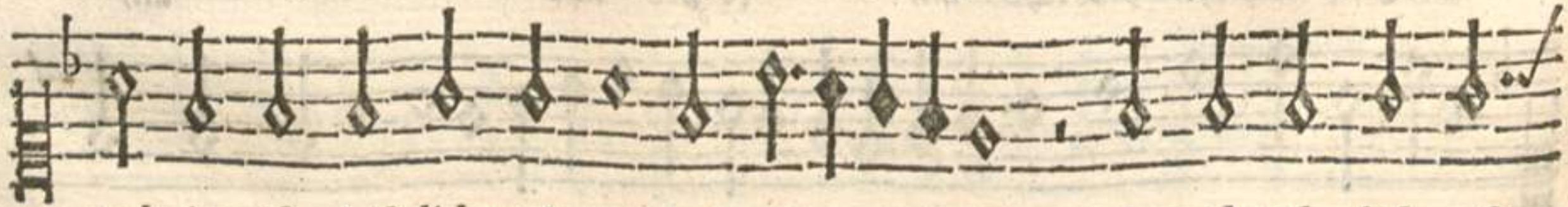
nie lie bers hab ver lo

ren/ Das flag ich



sehr je len ger je mehr

je len ger je



mehr/ das ich dich lieb muß mey den mei

den/ das ich dich lieb muß



mei den meiden meiden/ bringt mir ein schwe res ley

den/ das flag ich

XII.



dir/ dar umb

hilff du mir/ Das ich dich

lieb muß mei den mei

den muß mei den/bringt mir ein schweres

Ici

den/das flag ich dir/darumb

so hilff du

mir.



Ins mals an ei nem mor gen frū/hört ich drey
 frewlein Fla gen/ wol vber jr mayd al le al le
 3
 drey/ al le drey/ Die ein die sprach mit worten ü frey/mit wor=
 ten frey/ mit woz ten frey/ mit woz

The musical score consists of four staves of music. The first staff begins with a large 'G' in the bass clef. The second staff starts with a treble clef. The third staff starts with a bass clef. The fourth staff starts with a treble clef. All staves are in common time. The music uses a unique note system where each note is represented by a vertical stem with a diamond-shaped head. There are also various rests and a small number '3' above the third staff.

XIII.



ten frey/mein mayd die ist stets faule/ die zo ten hangē



j̄r ins mau le/ mein mayd die ist stets faul



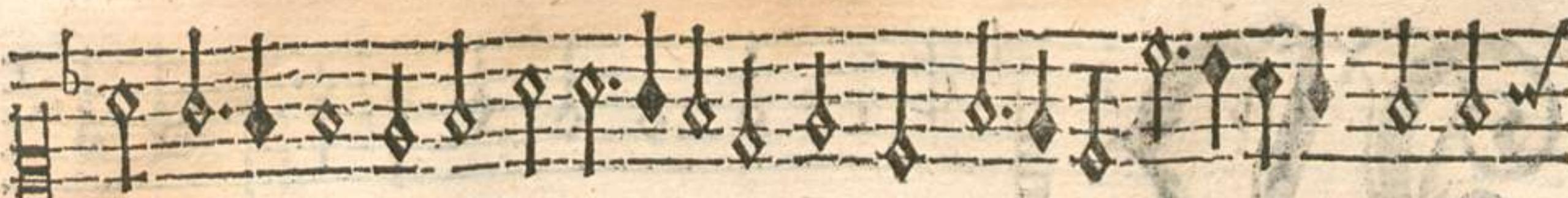
le/ die zo ten hangen j̄r ins mau le.

XIII. J. V. B. Discantus secundus.



S wolt gut Ja ger ja gen
 ja gen vor je nem holz/ was be geg net jm auff
 der Heyden/ drey frew kein die wa ren stoltz/
 was be geg net jm auff der Heyden drey frew=

XIII.



lein die waren stoltz drey freulein die wa ren wa ren drey
Frewa



lein die waren die wa ren die
die waren stoltz.



XV. J. V. B.



Ir ist ein feinß brauns meydelcun ges



fal len gefal / len in mein sinn/wolt



Gott ich sōt heind bey jr scin/mein irawren führ da hin/ kein tag kein nacht hab



iφ kein ruh/ daß macht jr schön ge stalt/ weiß nicht wie iφ mich hal ten

XV:

sol mein feins lieb macht mich alt/
 weiß nicht wie ich mich hal ten sol mein
 feins lieb macht mich mein feins lieb macht mich alt/
 weiß nicht wie ich mich
 hal ten sol mein feins lieb macht mich alt.

ff

XVI. Arnoldus von Bruck.



O trin cken wir al k/
 disen
 wein mit schal lc/
 Di ser wein für an dern
 wein ist al ler wein ein
 für ste/ trinck mein lic bes
 Dit harlein/ es wirt dich nim mer
 dürsten/ ij Trinckes gar

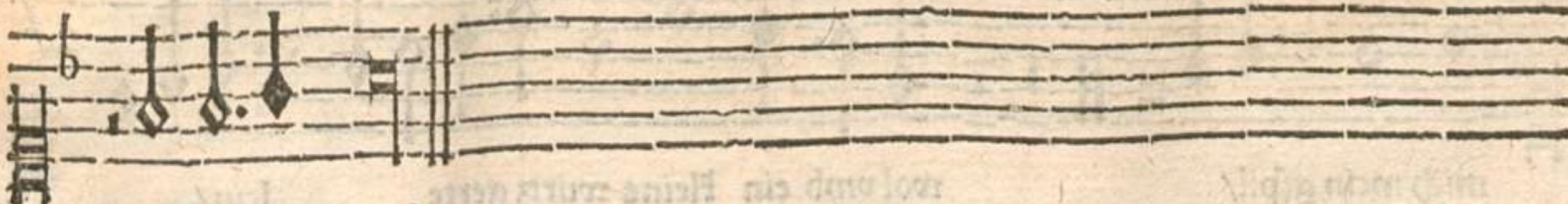
The musical notation consists of four staves of Gregorian chant. The first two staves begin with a sharp sign (F#) and a common time signature (C). The third and fourth staves begin with a flat sign (B-) and a common time signature (C). The music uses square neumes on four-line red staves. The lyrics are written below each staff in a Gothic script.

XVI.



aus/ trincks gar aus trincks gar aus/

ij



trincks gar aus.

Alder noch gar

XVII. J. V. B.

Ch zuu net mir nechten ei nen zaun/ dat umb bat
 mich mein gspil/
 wol vmb ein Kleins wurtz gerte Ic in/
 dar in sind freu den vil
 des wunnigli ohen spil/
 wol vmb ein Kleins wurtz gertt se

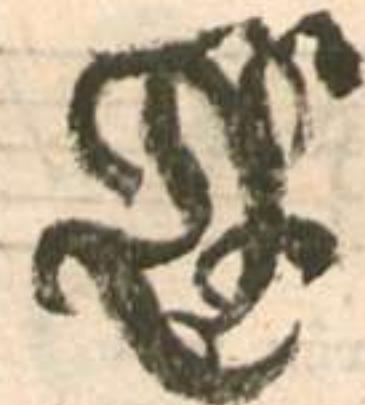
XVII.

lein/
dar inn sind frew den vil
des wün nig=
li chen spil.

X

XVIII.

J. V. B.



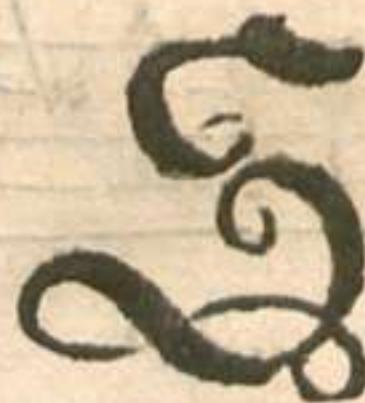
S steht ein Lind in je nem thal/ in je=
 nem thal/ Ach Gott was macht sie das Sic sol mir helfen
 trauw ren/ Das iß so gar kein Bu len hab/ sie sol mir
 helf fcn trauw ren/das iß so gar kein Bu len hab/

The music consists of four staves of Gregorian chant notation. Each staff begins with a large square neume. The notation uses vertical stems with small diamond shapes at the top, indicating pitch. The staves are separated by short horizontal lines. The lyrics are written below each staff, corresponding to the notes.

XVIII.

sie sol mir helf fen traw ren/
das i**h so
gar das i**h so gar das i**h so gar fein Bu len hab/
das i**h so
gar fein Bu len hab das i**h so gar fein Bu len hab.**********

XIX. J. V. B.



O wünsch ich ihr ein gü
Ein freundlichs wort sie zu

te
mir

nacht/ bey der ich war
sprach/wir zwey müssen

al lei ne/
vns scheyden/

bey der ich war al lei
wir zwey müssen vns schey

ne./
den.

Ich schayd

mit layd/Gott weiß die zeyt/wider

Kommen

das bringt freu

den/ Ich schayd mit

XIX.



mit keyd Gott weiß die zeit/Wi der Kom

men das bringt freus



den:



ff

XX. Steph. Mahu.

A four-line musical staff with black note heads and vertical stems. The music consists of four staves, each with a different initial letter (A, B, C, D) and a different set of lyrics. The notes are primarily black diamonds with vertical stems, and there are some white note heads with vertical stems as well.

Staff A:

Ob hilff mich leyd
Wie wol ich bſorg

Staff B:

ach
wie
hilff
wol

Staff C:

mid
ich

Staff D:

laid/ vnd
bſorg es

ſenlich flag/
ſey vmbfonſt/

vnd
es

ſen lich flag/
ſey vmbfonſt

Staff E:

Mein tag
Mein gunſt

hab
die

ich
ich

Fein rast/
jhm trag/

so rast mein hertz mit
die mag ich nicht mit

Staff F:

ſchmerz thut
icht/ ver

rin
lef

gen/ trin-
ſen/ haſſe

XX.

gen/nach ver
 sen/ jn vmb lor
 lieb ner freud/
 vnd leyd/ 3Φ ar=

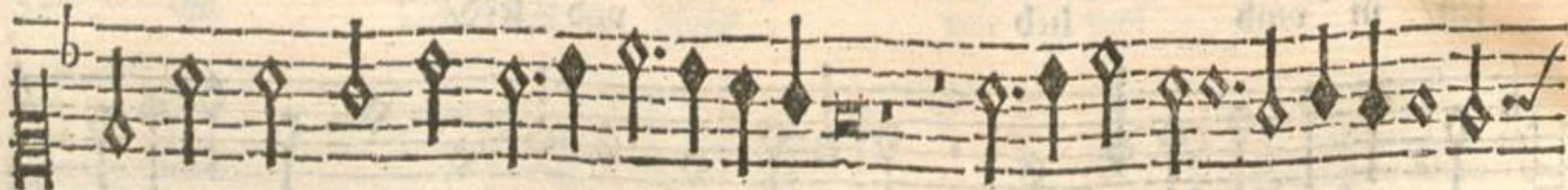
me vnez seß steß seß mein sinn in gieß

ge fabe zwar gar ent brinc

reint dise trew hart ward mir nie¹ fo² web/



geh/steh/schlaff/ o der wach/gmach/hab ich nicht hab ich



nit ficht dicht wie ich mich halt/ er bcn sein ge=



nad/ mein schad vñ schwer wehr noch ein schertz/hertz lieb-



ster ge sel noch wei der fer/ dañ dich freund

XX.

90-71949

li**ß**
zu schmu
cken
tru cken
an
mein
brust/ als ct
wan was meins hertzen her gen lust.

ff 3

XXI. J. V. B.


 Dichter und lob sucht er und lob jr
 Sie hat für war sie hat für war das
 wo net bey/ on al le rew/
 feing ge bet/ und höchlich mert/ bin ich ver-
 pflicht/ bin ich ver pflicht sich hertz lich
 flag/ sich hertz lich flag zu die nen jr./.
 seyt ich nun- weyß zu Fünff tig lich gir.
 not/ Zukünff tig

XXI.

noth/ Fein rath außerd/mich helf fen mag/ es leydt am tag/ er=
 hör mein Flug/ die ich stetz trag/ thu gnad mein glück ehe
 ich ver sag/ thu gnad mein glück ehe ich ver sag
 ich ich ver sag.



Ach hilff mich leyd ach hilff mich leyd vnd sen-
 Wiewol ich be sorg wie wol ich bes org
 es

lich flag/ Mein tag hab ich fein rast so fast/ mein heil
 sey vmb sonst/ Mein gunst die ich jm trug/ doch mag/ ich nicht

mit schmerz/thut rin gen drin gen nach verlor
 mit jch/ ver las sen hassen vmb lieb ner freud./.
 vnd leyd.

Ich at me Metz setz steiz mein sinn/ zwar gar entbrint

xxii.

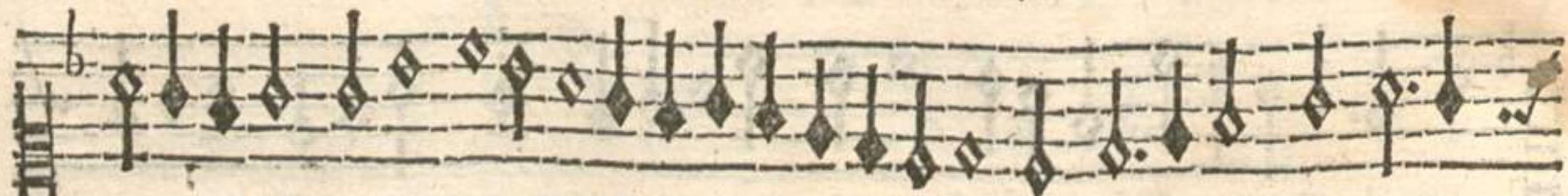
90071949

rint di se m new new aus ed ler art/
 geb/ steh/ schlaff oder wach/ gmac'h/ hab ich
 nicht/ ficht dich wie ich mich halt balt zu er tru cken mein
 schad vnd schwer/ wer noch ein scherz/ hertz lieb stet ge sel/dann dich
G G

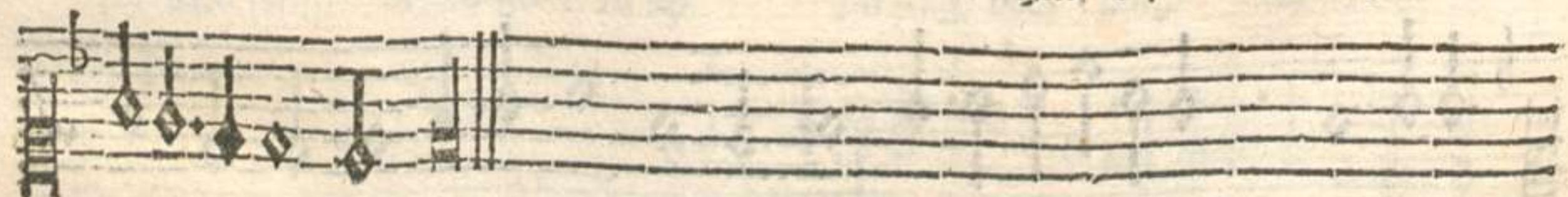
XXIL.



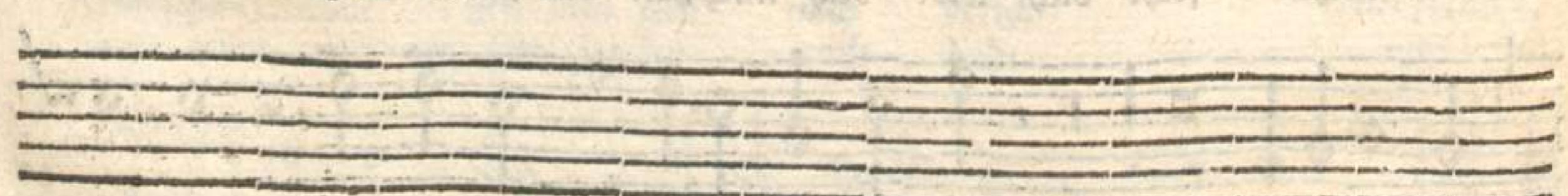
freundlich zu schmücken trucken an mein brust/ als etwa was



meine her gen lust meins her-



gen lust.



Fridericu[m] de vallisv[er]bius magister 1500. v. 1500. v. 1500.

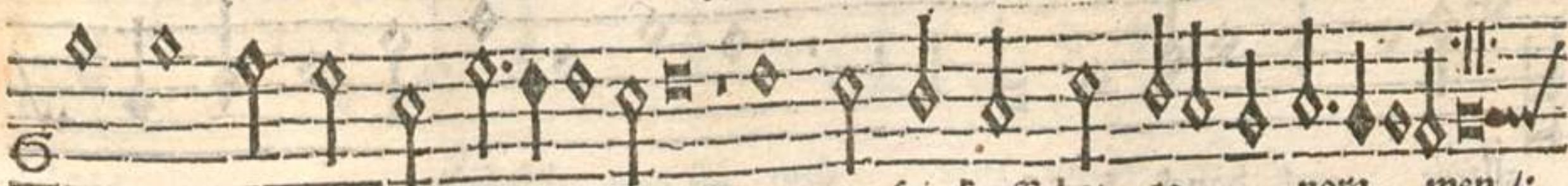
XXIII.

J.V.B.

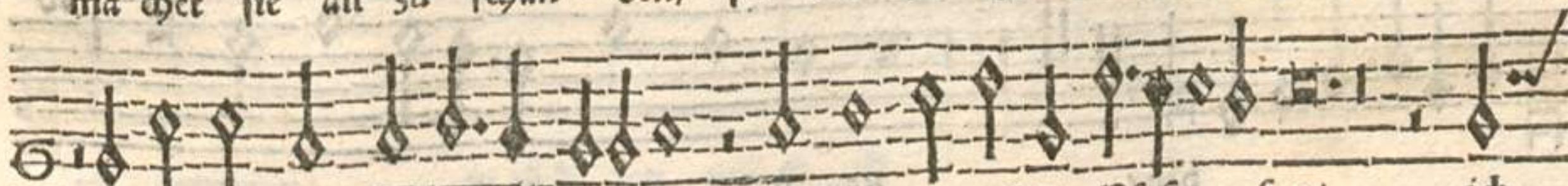


Ich wundert zwar vom fraw
Vil weyser Man jm vn

en har/ wo
der than/ sie



es sein krafft hat ge nom men/ wo es sein krafft hat ge nom men./.
ma chet sie all zu schan den/ sie ma chet sie all zu stum men.



Tyranien zwings/ all Kriegsleut dringt/ die Lay en vñ die Pfaf fen/ iΦ



glaub so kurtz kein Kraut noch wurz/ so krefftig sey beschaffen sey beschaf fen.

G G 2



XXIII.

J. V. B.

Briſto Je ſu dem HÆR Ken mein/ id
allȝeyt wil dancȝ bar ſein/ So lang ich hab das le-
ben/ für all gut that auß di ſer erd/
miȝ mei ner bitt gne dig ge werd/ darnach ich dann ther ſtre-

90-71949
XXIII.

ben/ Hoff/traw Got wol/ es ge ra ten

sol/ mein glück sich nun sol meh ren/ mit der allein/ die

ich vermeint

XXV. J. V. B.



Ch Gott sol ich nit bla gen ach Gott sol ich nicht
Der vn glück vil/ in fur tzem zil/ der vnglück vil

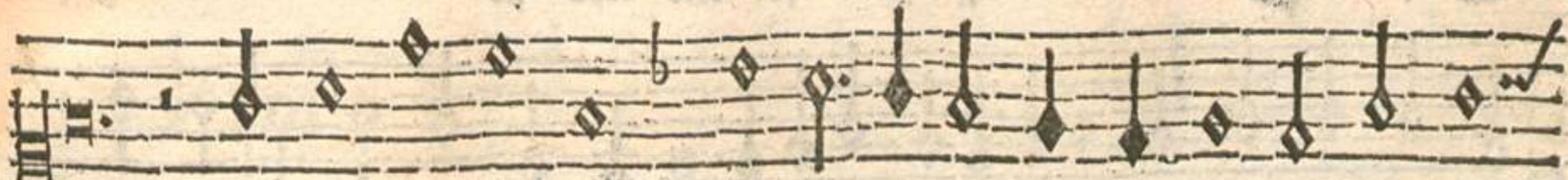
Elz gen mach/ so mir jetzt geht zu han-
in furtzen zil/ bin gefallen in strick vnd han-

den/ das ich darauß Das ich darauß on
den.

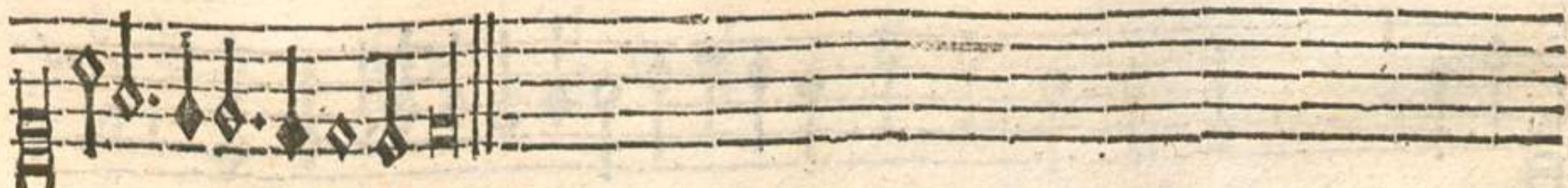
grossen strauß/ds ich dar auß on gros sen strauß/ nit wol mag ic dig



wer den / Ich glaub sicher das ich sey



der von glück se lichst auß der er den der er



den.

xxvi. 3. v. 3.



Uff gnad so wil ihs he
 ben
 an/ auff gnad so wil ihs he ben an/ so wil ihs he ben
 an/
 groß lieb bezwingt mir mei
 nien muth/ Sie
 hat so gar vmbge ben mich jun gen
 kna ben/ wie ght es zu

XXVI.

mich jungen Fra
 ben/ mein hertz das streyt
 zu jr vñ schreyt

 hilff bey der zeyt/ che das ich kom che das ich kom in ley den

 che das ich kom in ley den/ hilff bey der zeyt che das ich kom che das ich

 kom in ley de che das ich kom in ley den.
BB



XXVII.

J.V.B.

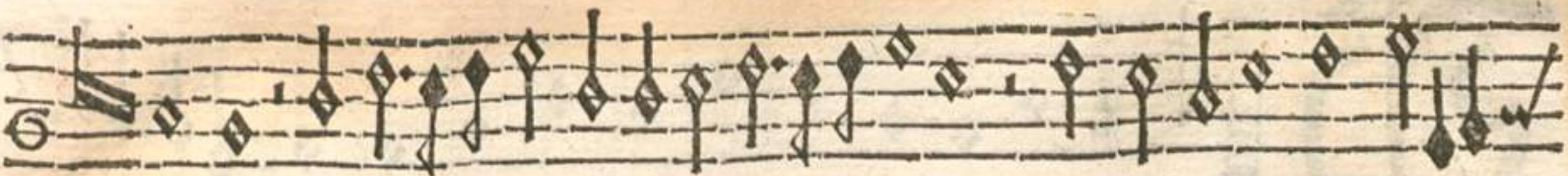
As ich ge hoffe hab lan ge zeyt/
Christum den Herrn hoch be dacht/ so mir groß
vnd mich von

mutb vnd freu den geyt/ so mir groß mut vnd freu
vom rodt zum leben bracht/vñ mich vom tod zum le den geyt/ ist
den geyt/ ben bracht/ dem

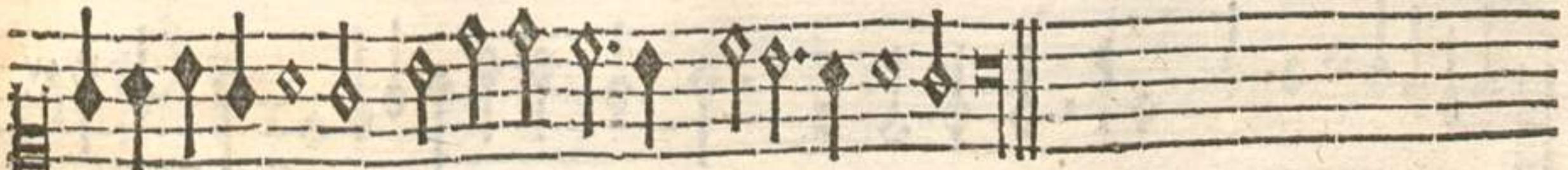
schon vnd wolge ra then/ vnd wolge ra then./.
dancē ich aller gna den/ al ler ge na den.

Von Adams zir/ ein ghülfen mir zu stel let/ ein ghülfen mir zu stel let/ die

XXVII.



mir beysteh in freud in freud vñ weh/ zu der allein mich gsel-



le allcin mich gsel le.



XXVIII. Ludouicuſ ſenffel.

O t reſ gewalt krafft/vnd auch maſt er ſaygt ſich bald/er ſaygt
 ſich baldt/ er ſaygt ſich bald/ darff feins bedacht , darff feins bea
 dacht/ all Re giment/ſecl leib vnd gut ſecl leyb vnd
 gut/ ſecl leyb vnd gut/ in ſei ner hend/ Er iſt ders ihut/ ü

XXVIII.

ii freud trübsal schickt ar mut vnd gelt/ gelt/vom todt erquickt vom
 todt erquickt/ in an dre welt/nach sei nem Gött li-
 chen willen nach seinem Götlichen wil len.

8 8 3

XXIX.

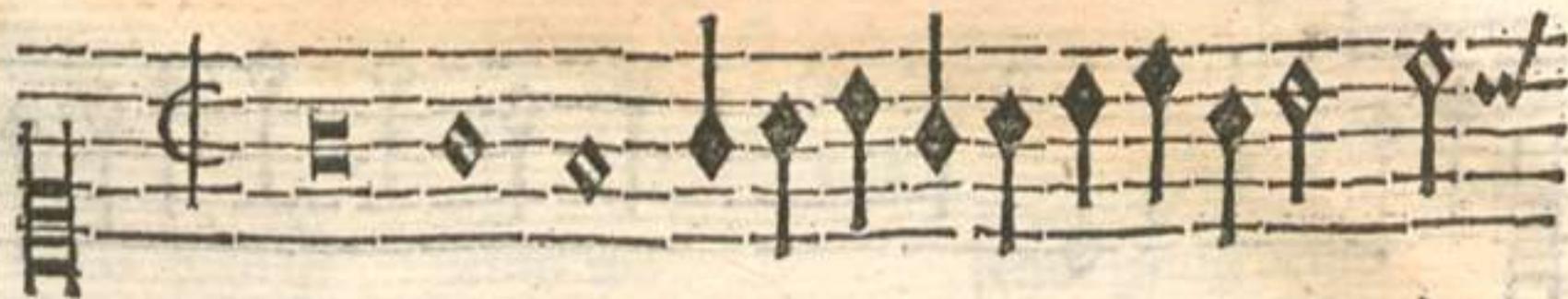
Ludouicus Senffel:



Vi fal wan̄t deins we
 Glaub mir so du sein nicht sens gnug deins
 sens gnug deins
 hets fug sein
 ree
 nicht sens gnug
 sens gnug
 hets fug
 deins
 sein we
 nicht sens gnug/ es
 hets fug/ das
 deucht mich nu mehr
 ich es niessen im mer zeyt jimmer zeyt./.
 thu von weyt von weit.
 Was ich
 verschult/ hab darumb hab drumb ge
 dult/ so lang ich die gehas

XXIX.

ben mag/ wer weyß sich geyt/
 das mit
 der geyt/ sich endert
 das du hast
 gfangen gfan gen an/das du hast gfan gen an.

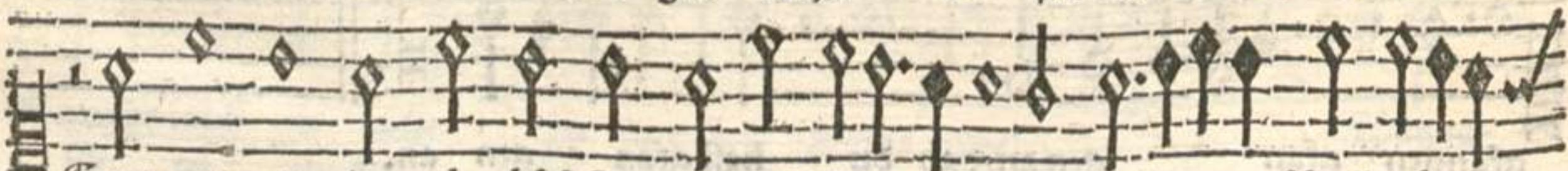


Mein hertz vnd mut
Dar durch ich mōcht

das
mein



tobt vnd wüt/ schick füg vnd weg zu finden./
lich gar recht/ in stil ler trew zubinden.



Gantz ge gen dir/ach höchste zier ach höchste
ste zier schafft als



dein freundlich we sen/ das mir ge fels für als

XXX.



le welt hab dich zum trost auß er le=

ſen.



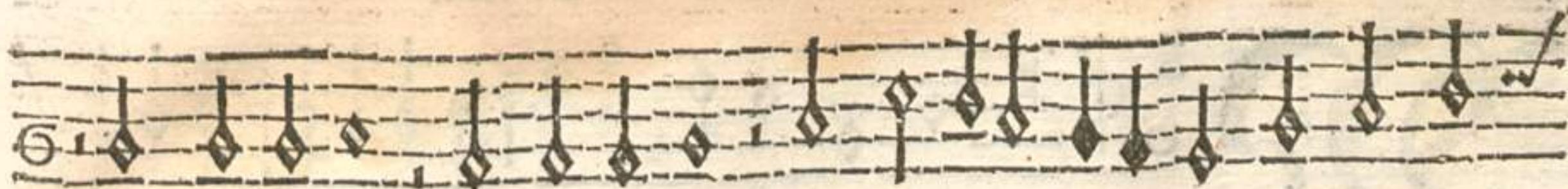
In Bad wöln wir recht frö
 Darzu dient wol der Lau
 lich sein/
 ten Elang/

 der liebste mein/
 vnd lieblich gsang/
 in son der freud/
 so das wol bstimpf/
 in son der freud/
 so das wol bstimpf/

 vnd gfa
 ob al
 len./.Vil freu
 den macht/
 ï
 der dae

 auff acht/ ij
 vnd les set jm das sehr lie
 ben/

XXXI.



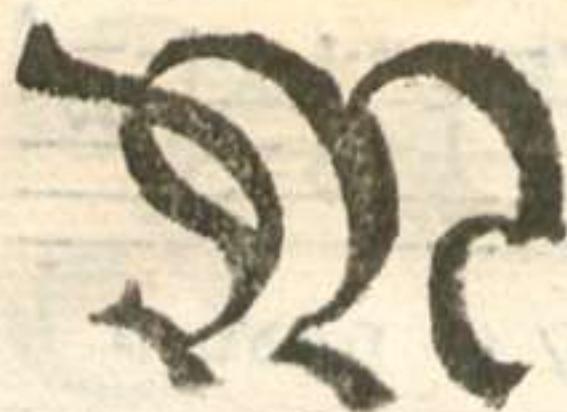
bringt leyhten mut/ bringt leichten mut/ vnd macht gut blut/ in freud wöl-



len wir vns v ben/ in freud wollen in freud wöl-



len wir vns v ben.



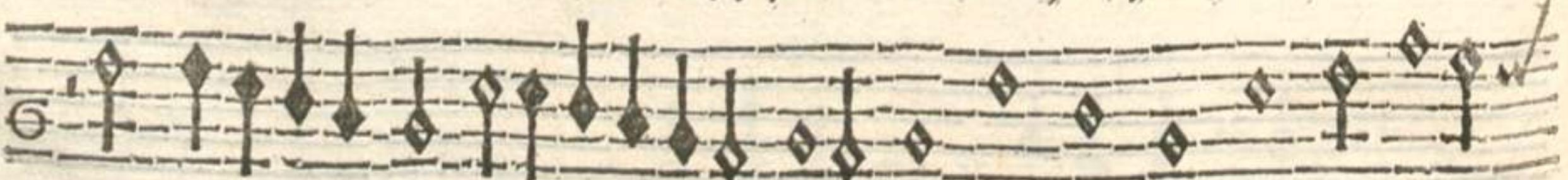
Ein hertz fert hin in gro-



sem layd/ mein hertz fert hin in grof sem layd/ begert der wi-



derfart/ freundli hem bescheydt/ von der ich mich muß schey den/



von der ich mich muß schey den/schey den bringt mir schwet

00051949
XXXII.

vn gemach schay den bringt mir groß vnges-

mach/da ich die schön zum letzten zum letz- ten saß/da gschach mir

lieb vnd leyde/ da gschach mir lieb vnd leyde.

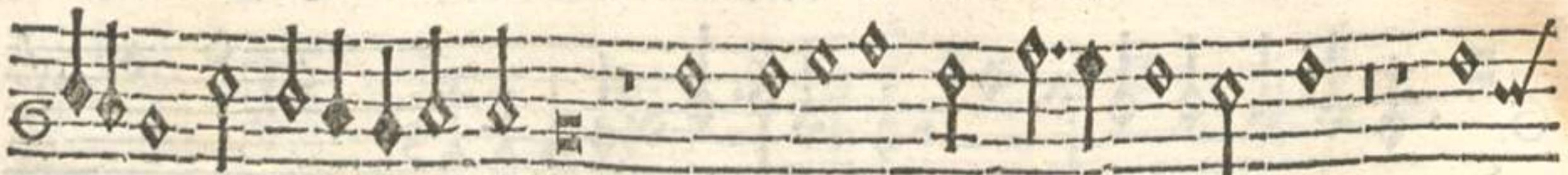
3 3 ;

XXXIII.

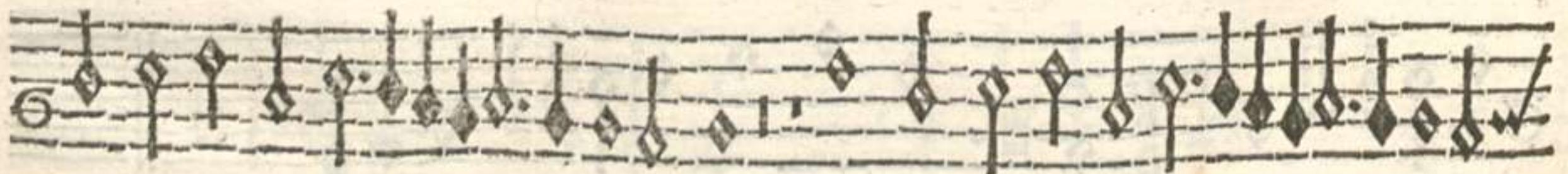
J. V. B.



Leib stet an mir als ich an dir/ bis in mein endt/



von mir nit wendt/ mich neme dann hin der seytlich todt/ bleyb.



ich bey dir in al ler no/ bleib ich bey dir in al ler



not/ bleyb ich bey dir in al ler not.

XXXIII.

Ludouicus Senffel;



S was eins bauren doch ter lein/ es was eins paure röd-



ter lein wolt gersten auff pinden/ da stachen sie die di stel/ wol ein die



fin ger wol ein die fin ger/hoscha hey a ho/ wol ein die



fin ger/ das hoscha hey a ho,

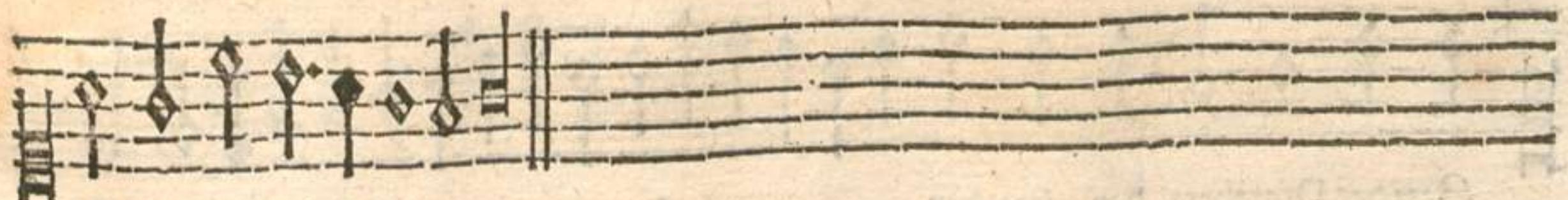
XXXV. 3. v. 23.



Ab rauschen si chelein rauschen vnd kling wol
 durch das form vnd kling wol durch das form/weiß
 ich ein Megdlin traw ren hat j ren bu len ver lorn
 weyß ich ein megdlin trawen hat j ren bu len ver lorn/ ij

00071949
XXXV.

ii bu len verlorn/ weyß ich ein mägdlein trawien



hat j ren bulen verlorn.

55

XXXVI. J. v. B.



V ser Herz der Pfarrherz der hat der pfenning vil/ vnser
 Herz der Pfarrherz der hat der pfen ning vil/
 der hat der pfenning vil/ der hat der pfenning vil/ ii
 der hat der pfenning vil/ Er hat ein sché ne fo chin

00071949
XXXVI.

er hat ein schö ne füd din er kaufft jr was sie wil/er



kaufft jr er kaufft jr was sic wil.

XXXVII.

Iohan. Stahel



vi ser liebe fraw e bescher vns ar-
 men Landß knecht ein war me Son nen/
 ein warme Son nen/ das wir nicht erfrie
 ren/ In des Wint tes
 haus/ trag wir ein vol len sc ckel nein/vñ ein le ren drauß/ vnd ein

The musical score consists of four staves of music. The first staff begins with a large initial 'S'. The second staff starts with a bass clef. The third staff starts with a soprano clef. The fourth staff starts with a bass clef. All staves are in common time. The music uses a unique note system where each note has a vertical stem and a horizontal bar extending from its top or bottom, often ending in a diamond shape. The lyrics are written below the notes, corresponding to the rhythm.

00071949
XXXVII.

le ren wi der drauß/trag wir ein vol ken se ckel nein/vnd ein le ren



drauß/ vnd ein le ren wider drauß.

XXXVIII.

Nor. Bauld.



Eh Gott wem sol ichs bla gen/ das heim lich ley=
 den mein/das heimlich ley den mein das
 ley den mein/ das heim lich ley den mein/ das heimlich leiden mein/
 Mein Bul ist mir vor ja get/ bringt meinem

99071949
XXXVIII.

her gen pein/ bringt meinem her gen pein/ thut

meinem her gen weh/ thut meinem herzen weh/ so schwing ich mich v ber

die Hey den du g'sichs mich nimmer mehr/ so schwing ich mich v her

die Hey den du g'sichs mich nimmer mehr,

XXXIX. Caspar Othmayr.



Ræcia quæ quondam virtute illu- stris et arte,



Historiæ veterum, si modo, ue- ra canunt, Hospitibus lepidas tulit in



con- ui uia hospitibus le- pidas tu- lit in conuiuia leges in



ij in conuiuia leges in conuiuia le- ges, in conuiuia

xxxix.



a leges. Ex qbus hęc una est, ex qbus hęc una est, ex quibus



hęc u na est: Aut bibat aut abeat aut bibat aut abeat, aut bi-



bat aut abeat aut bibat aut abeat aut abeat aut abeat aut a-



beat, Quippe nec imme rito, Quippe nec imme rito, quip-

g g

XXXIX.

pe nec im me ri to, quid e nim quide nim spectacu=
 la que runt, Qui nequeūt³ hi la ri fron te quid enim spe=
 cta cu la quærunt, qui nequeūt hi la ri fron te ui de re ui=
 dere iocos bonos, ij uidere iocos bo nos;

XXXIX.

**Secunda
pars.**

Hinc a bi ens quoniam cogor ti bi

tibi dicere uale, ua le, ua

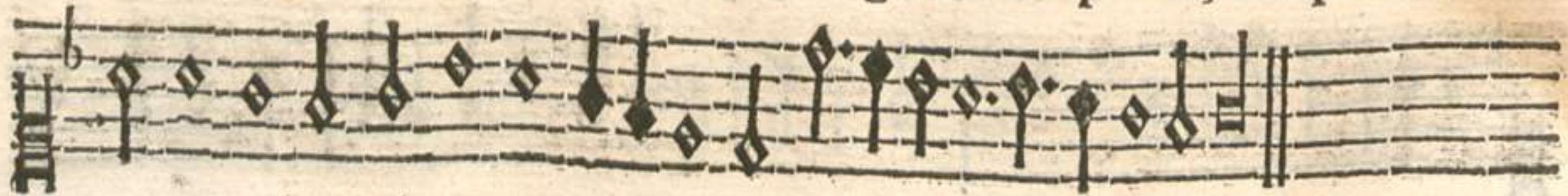
le, dice re ua le. Fac uale as fœlix dulcis ami ce di

u, dul cis ami ce diu. Prætere a no stros saluere iubebis amicos.

XXXIX.



Quos e go si cu piunt, quos e go si cu pi unt, tempus in



om ne co lam, co lam, co lam.



XL.

J. V. B.



Ein Adler in der Welt So schön, so schön

>To ſփօն/ Տօ Տփօն

६

True Kathar

xi na/ Rue Ka tha=

11

narr

Bathari

118

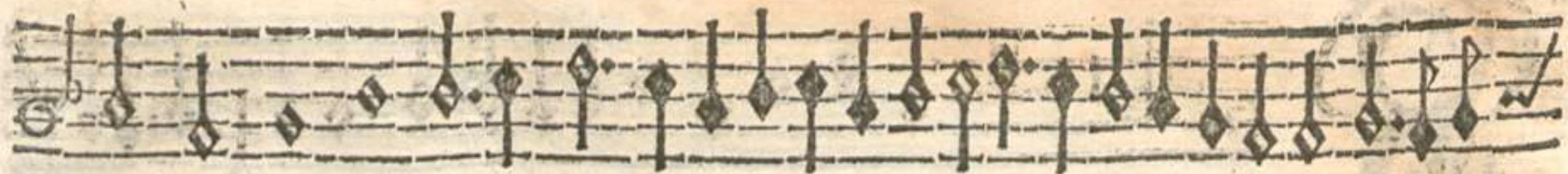
Ste auff Betterlein,

11

stand up

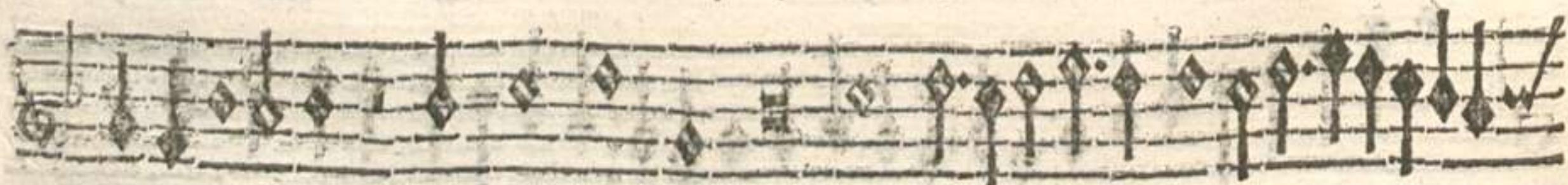
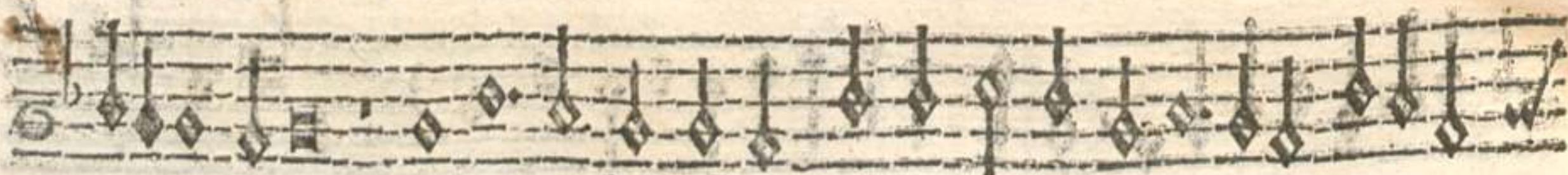
Baterlein. Es taget
gg. 3

XL.



Bettet

lein



stand auff stand auff stand auff

XL.

Bet ter lein/ Da bey laß man dich bley-
ben/ Da bey laß man dich bley-

man dich bley- ben/ da bey laß man dich bley-
ben/ da bey laß man dich bley-
ben/ da bey laß man dich bley-
ben/ da bey laß man dich bley-
ben/ da bey laß man dich bley-

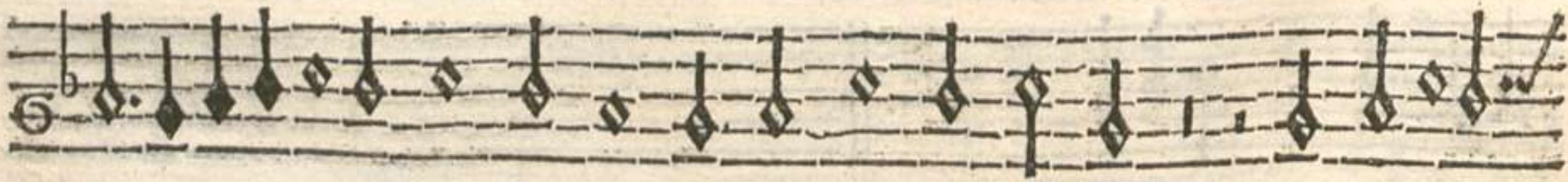
ben laß man dich bleyben.



An sing man sag/ hab freud al le tag



hab freud al le tag/ gleich wie man wol/gleich wie man wol. Mit meh: ich



stel nach ho hem wohn un ther der Sonn nem/ lebt je gunde



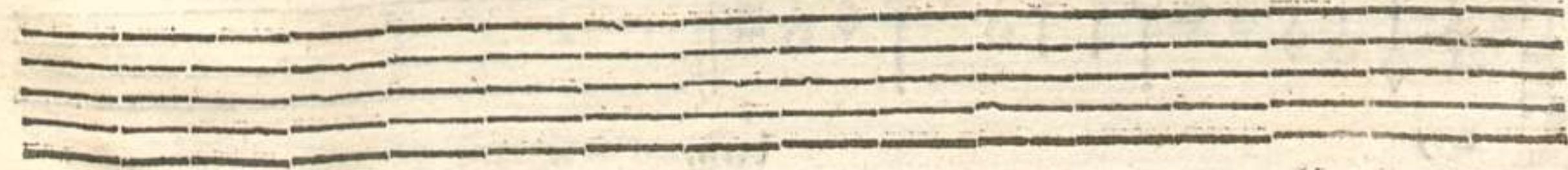
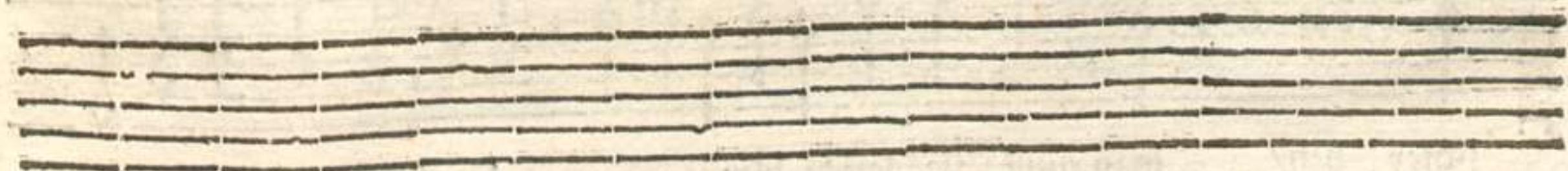
nicht das midy an ficht/ mein theyl hab ich/

00071949
XLI.

der freuet mich/ all lust vnd freud ich vor



ich vor mir sich.



smm

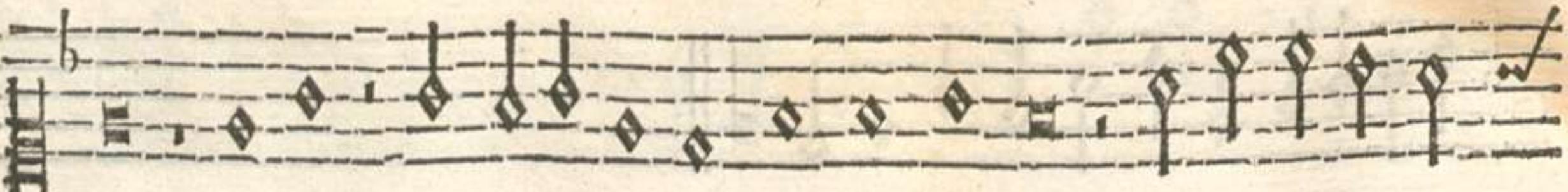
XLII.

Ludouicue Senffel.

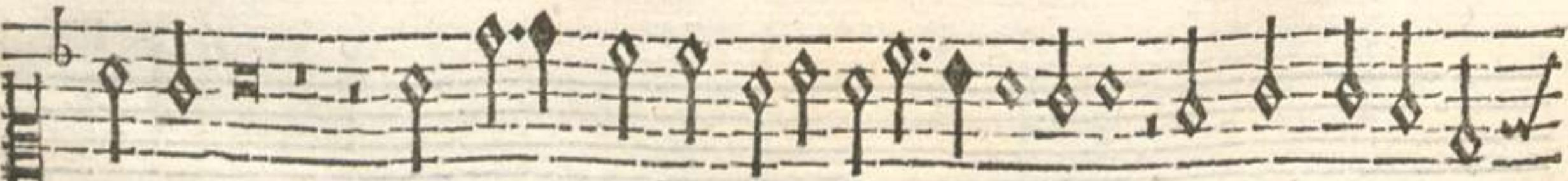


Vß gutem grund

auf gutem grund



grund/ von mund ich sing vnd sag/ das kein mensch mag/ iher hōfflich sucht be-



schrey ben/ man muß sie lassen bley ben/ ein zier der schönen



wey

ber.

XLIII.

Ludouicus Senffel:



S ia get vor dem wal de/ stand auff Beiter-
 lein/ es ta get vor dem wal de
 standt auff Bet terlein/ die ha sen lauf fen balz
 de/ die ha sen lauf fen bal de/ die ha seu lauffen
 en en z

The musical score consists of four staves of music. The first staff begins with a large 'B' and a common time signature. The second staff starts with a treble clef and a common time signature. The third staff starts with a bass clef and a common time signature. The fourth staff starts with a bass clef and a common time signature. The music is written in a Gothic script style, with note heads resembling stylized letters like 'F', 'G', and 'A'. The lyrics are written below each staff, corresponding to the notes.

XLIII.

b6
de/du bist mein vnd ich bin dein/ stand auff

stand auff Bet terlein/ stand auff Bet terlein/stand auff

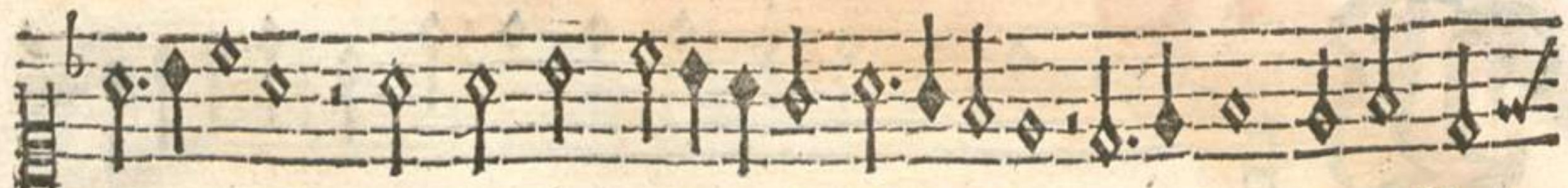
stand auff

Betterlein.



Er das e lend baw en wil/wer das e
 lend baw en
 wil der heb sich auff/ der heb sich auff vnd siehe
 da hin vnd siehe da hin/ wol auff sanct Ja cobs
MEN 3

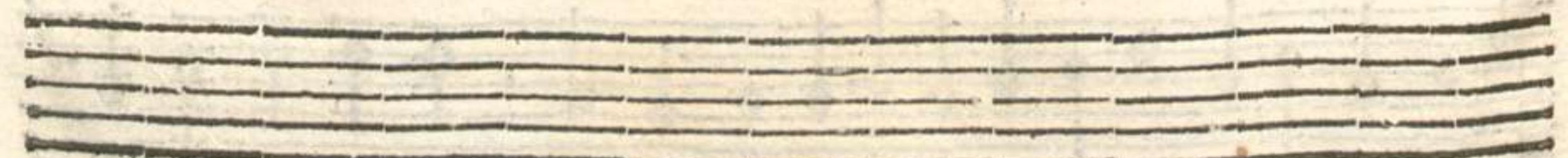
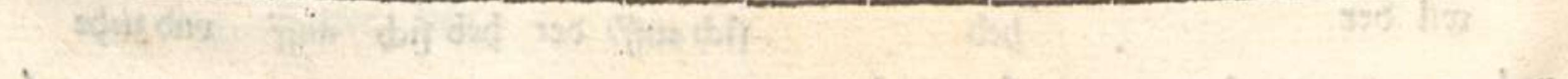
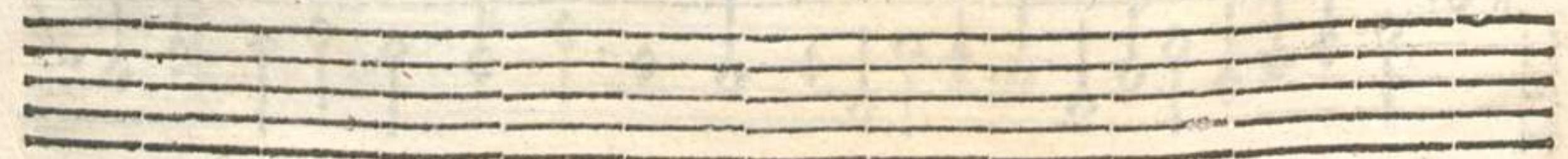
XLIII.



straf se wol auff sanct Ia cobs straf sie zwey par schuf



die muß et han sein schüssel bey der fla schen.



1500 1500 1500 1500 1500

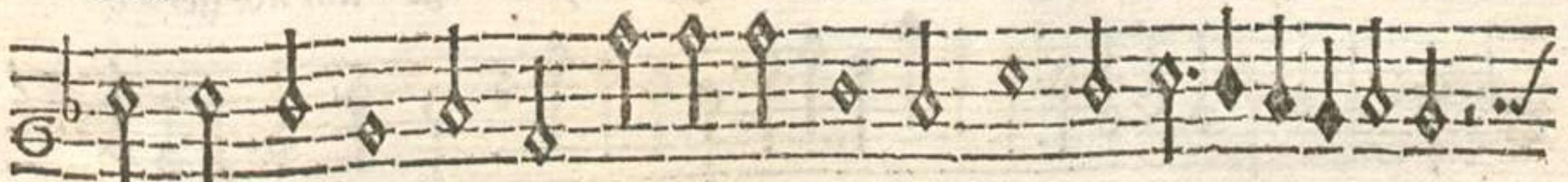
1500 1500 1500 1500 1500



It lust thet ich auß reyten/durh einen grünen



Darinn dahört ich sin gen sin gen/Darinn da
welt/



hört ich sin gen sin gen/Darinn da hört ich sin gen sin gen



drey vō gelein wol ge stalt drey vō gelein wol gestalt

XLV.

wol ge stalt/ ü dar inn da hōrt ich sin gen

darinn hōrt ich sin gen sin gen/drey vō ge lein wol ge

stalt wol ge stalt wol

ge stalt.

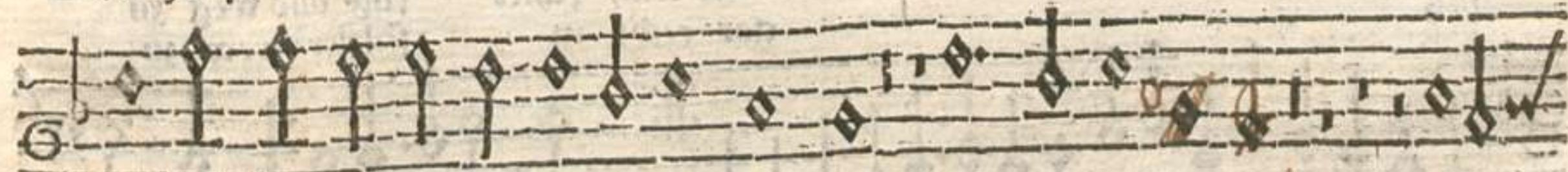
XLVI. Arn.de B. Primus discant.



Sia get vor dem walde/ stand auff Betterlein/



die ha sen lauffen bal de stand auff Bet ter lein hol der bul/ du



bist mein vnd ich bin dein stand auff Betterlein/ stand auff Betterlein/ ♪



du bist mein vñ ich bin dein stād auff Bet. ♪ ♪ ♪ ♪

XLVII.

M. Hermanus.



Ein hertz
 Dar durch
 vnd gmür/
 ich möcht
 das
 mein

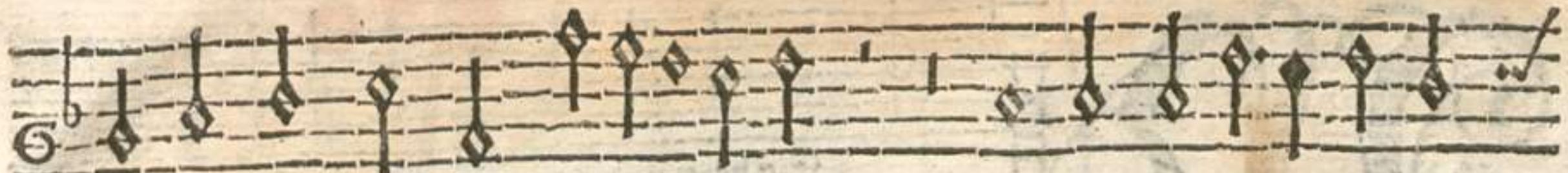
tobt
 lich
 vnd wüt/ schick
 gar rechte in
 fug vud weg zu
 stil ler new zu

fin
 pin
 din/
 den/
 Gang ge

gen dir/ ganz

ge gen dir / ach hōd
 ste zier /
 ach hōd ste zier/ schäffe

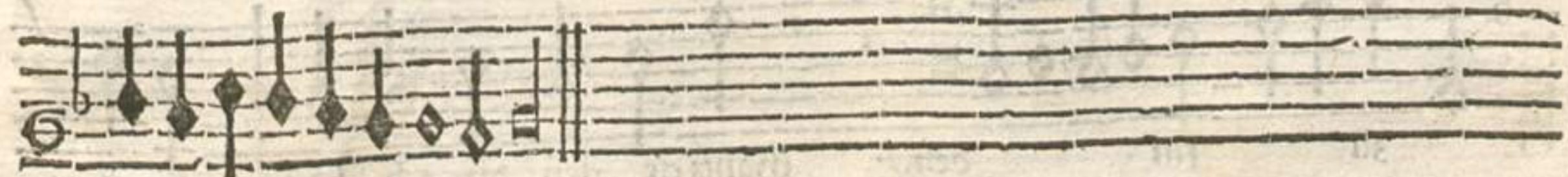
XLVII.



als dein secundlich we
sen/ das mir ge felt



für all di se welt hab dich zum trost zum trost aus er ic



sen.

11 11 2

XLVIII. Adrianus Vuillart.



Ein hertz vnd ge mür das robt
 Dardurch ich möcht mein lieb
 vnd wüt/ schick fug vnd weg
 gar recht in still let new
 zu fin den./ den. Ganz ge gen dir aß höch ste zier/
 zu pin den. schafft als dein freundlich we
 schn/das mir ge felt für all

The musical score consists of four staves of music. The first three staves are in common time (indicated by a 'C') and the fourth staff is in 6/8 time (indicated by a '6/8'). The music is written in a Gothic script style. The lyrics are integrated into the musical lines, with some words placed below the staff and others above it. The vocal parts are separated by vertical bar lines.

XLVIII.



di se welt/ hab dich zum trost

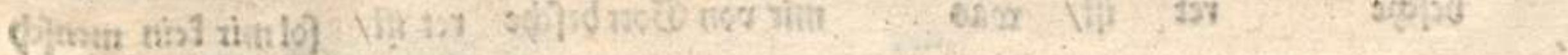
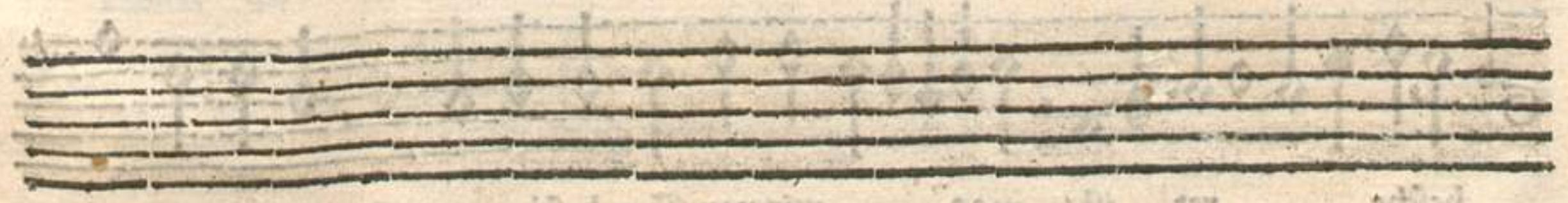


aug er Forn.



310. HOW SWEET YE ARE

403. O HENRY



XLIX. 3. v. 3.



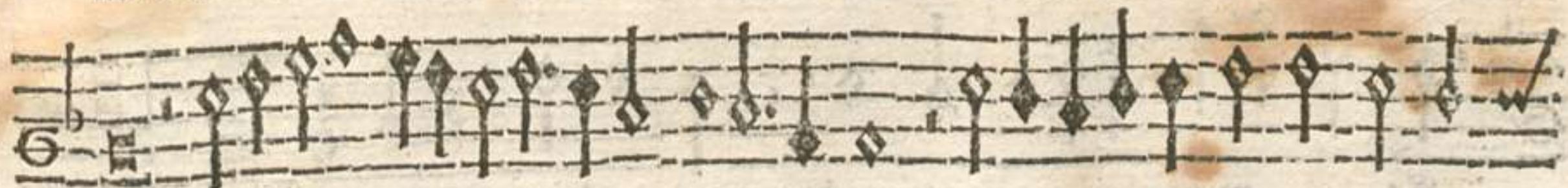
S i**ch** schon arm vnd e*in*
 so irag i**ch** do**ch** ein*ste*
 nung thut mi**ch** erne ren*er ne ren*
 bes**ch**e*ret* i**st**/ w*as* mir von **Gott**
 l*end* bin/
 ten sinn/
 hoff/
 ren/
 was mir von **Gott**
 ret i**st**/ sol mir kein mens**ch**

The musical score consists of four staves of Gregorian chant notation. The notation uses square neumes on four-line red staves. The first staff begins with a large 'S' and a breve. The second staff begins with a breve. The third staff begins with a breve. The fourth staff begins with a breve.

XLIX.



nit we ren sol mir Kein mensch nicht we-



ren/weß mir vō Gott be scheret ist/ was mir von Got be-



scheret ist/ sol mir Kein mensch nit we ren sol mir



Kein mensch nicht we ren,

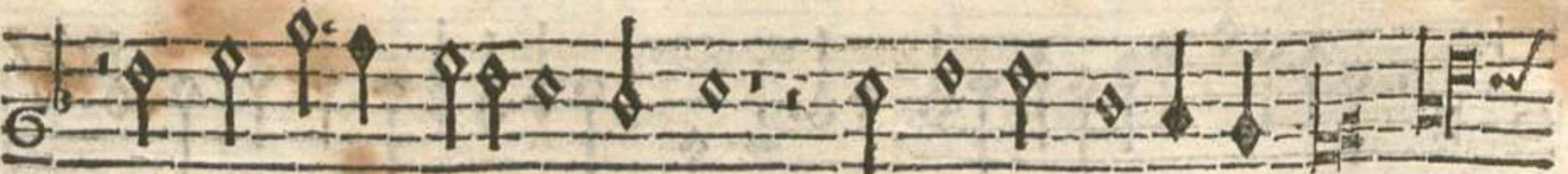
L.

Ludouicus Senffel.



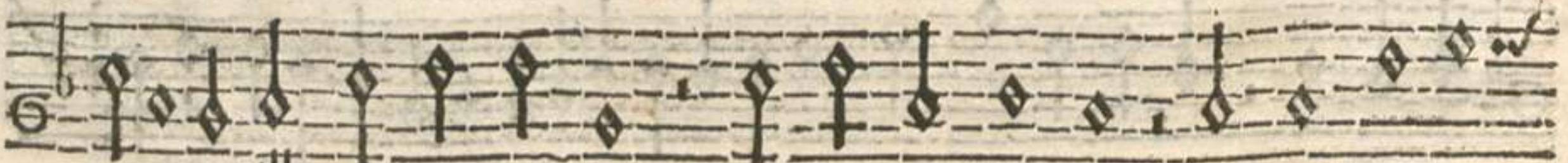
Ag ich mein glück er
Hab vor auch ihon gar

wat ten nicht/
man ḡen rit/



Er war ten nicht/
gar man ḡen rit/

wil ich doch nicht ver-
vnd doθ fein wilt ers



ja gen./ Wer weyß was es
ja gen.

wer weiß was es geyt/ die fūnff tig ja/



vnd miθ

ge wert/ das

das mir das mit be ſchreit

L.

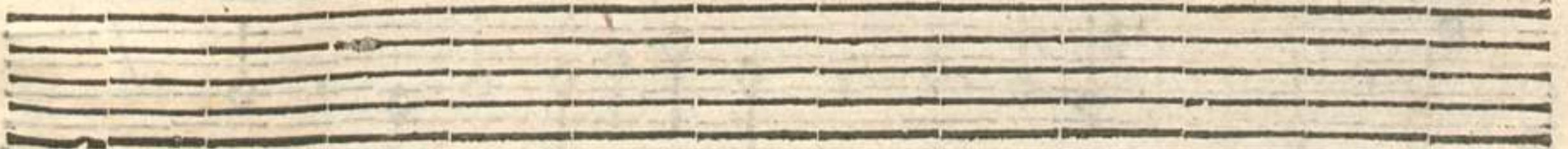
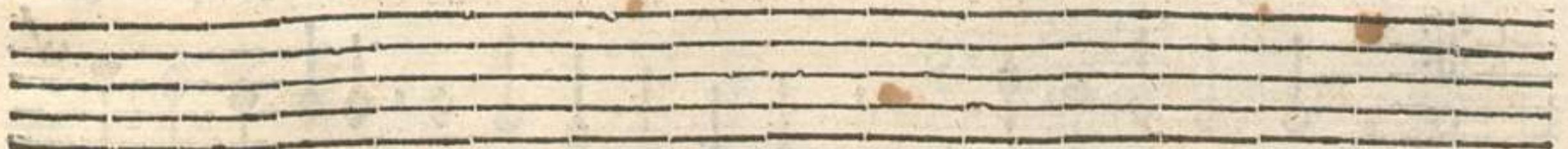


mit freu den / Man salt manch frist die gwonnen ist auf Freyden / auf



Frey den auf Frey

den.



OO

L I. Lüd. Senffel, Primus Discantus, 7. Voc.



As wirdt es doß des wun-
Als je gund ist all welt

ders noch/
vol list/
so gar ein sel tams le-
mit vn trew gantz vmbge-

bcn./ Gut wort
ben/ arg tück/ vil

gruß böß blick ift jetzt ge mein auß

The music consists of four staves of Gregorian chant notation. The notes are represented by vertical stems with small diamond shapes at their tops. The first staff begins with a large 'S'. The second staff has a 'G' at its start. The third staff has a 'B' at its start. The fourth staff has a 'G' at its start. The lyrics are written below each staff, corresponding to the notes. The notation uses a single-line staff system with a clef and a 'b' (flat) sign indicating the key signature.

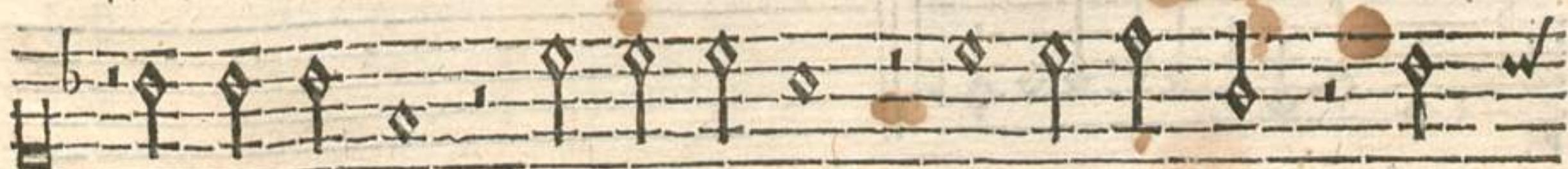
LI. Secundus Discantus.



Als wirt es doch
Als je hund ist
was wirt was wirt es
als jetzt als jehund



doch/
ist/ des wunders noch/
all welt vol list/ so gar ein selzame selzams le ben./
mit vn trew ganz vmb ganz vmb ge ben/



Gut worn arg tück vil gruß bōß blick/ vil gruß bōß blick/ vil



gruß bōß blick ist je hund gmein auß

Q Q :

LI. Primus Discantus.



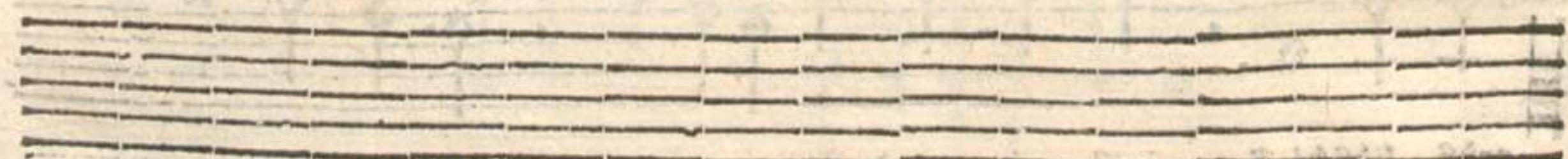
er den/ es gűnt Feiner mehr/ dem an dern ch:/ was



wil es noꝝ drauß drauß wer den



drauß wer den:



3 4 5

L I.

Secundus Discantus.

er den/ Es gunt es gunt Feiner mehr/ dem

an dern eh:/ was wil es noch dar auf wer den/was

wil es noch was wil es noch was wil drauß werden?

LII. Leonh.Pannig. Absch̄ paulis 5. cum pausis 10. Vocab.



Eh got wem sol ihs Fl̄agen das heimlich leiden mein/mein bul ist mir ver



iaget bringt meinem hertzen pein/schwing ich mich vber die heiden thut meinem her-



zen weh/so schwing ich mich vber die hey den du gſichſt mich niñer mehr



¶

¶

¶



Register der Liedlein des Fünffchen chenls.

A

Ach Mutter gib mir einen Man.
Auf argem wohn.

3.

Ach hilff mich.

12.

Ach hilff mich leyd.

20.

Ach Gott sol ich nicht flagen.

25.

Auff gnad wil ichs heben.

26.

Ach Gott wem sol ichs flagen.

38.

Auf gutem grund.

42.

Ach Gott wem sol ichs flagen.

52.

B

Bleyb stets bey mir.

33.

D

Das ich gehofft hab.

27.

Der reich Man.

8.

E

Es wurb ein.

11.

Eins mals an cinem morgen.

13.

Es wolt ein jegere.

14.

Es stet ein lind.

18.

Es wolt eins Baurēn töchterlein.

34.

Es taget vor dem holze.

43.

G

Grüß dich Gott mein Königund.

1.

Gottes gewalt.

28.

Grecia.

39.

J

Ich weiß nicht was er jr.

5.

Ich zeunt mir.

17.

Jesu Christo dem Herrn.

24.

Im bad wöln wir recht.

31.

K

Kein Adler in der welt.

40.

Kein Adler.

46.

L

Laß rauschen sichlein.

35.

M

Mich freud schöns lieb.

4.

Register.

| | | | |
|----------------------------------|-----|---------------------------|-----|
| Mir ist ein rot golt fingerlein. | 6. | Ob ich schon arm. | 49. |
| Man singt von schönen fräwen. | 7. | S | |
| Mir ist ein rot goldfingerlein. | 9. | So trincken wir alle. | 16: |
| Mit freuden gen wir in das. | 10. | So wünsch ich jr. | 19. |
| Mir ist ein feins brauns. | 15: | V | |
| Nich wundert zwar. | 23. | Unfal wenn ist deins. | 29. |
| Nein hertz vnd gmüt. | 30. | Unser Herr der Pfarrer. | 36. |
| Nein hertz fert hin. | 32. | Unser liebe fräwe. | 37. |
| Man sing man sag. | 41. | Vidi alias | 40. |
| Mit lust thet ich aufreyten. | 45. | Z | |
| Nein hertz vnd gmüt. | 47. | Zucht ehr vnd lob. | 21. |
| Nein hertz vnd gmüt. | 48. | W | |
| Mag ich mein glück. | 50. | Wer das ellend bawen wil. | 44. |
| | | Was wird es doch. | 54. |

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.